

### Unser Unternehmensleitbild:

- **Wir** bieten Menschen mit Behinderung verschiedene, staatlich anerkannte Berufsausbildungen im kaufmännischen Bereich an. In unserer überschaubaren Einrichtung ist individuelle Beratung, Unterstützung und Förderung unsere Stärke, die den größtmöglichen Ausbildungserfolg sichert. Das Leben im Internat fördert die Entwicklung zur Selbständigkeit und bietet die Möglichkeit, eigene Handlungsstrategien in einem unterstützenden und fördernden Rahmen zu entwickeln.
- **Wir** erbringen unsere Leistungen nach einheitlichen Vorgehensweisen, die im Gesamtteam individuell auf den Rehabilitanden abgestimmt werden. Die Sicherheit der Rehabilitanden in unserem Berufsförderungswerk ist uns sehr wichtig.
- **Mit** unserer Arbeit wollen wir die bestmögliche Zufriedenheit aller erreichen, die bei uns eine Ausbildung absolvieren, bei uns leben oder mit uns zusammenarbeiten. Bei zusätzlichen Wünschen oder Anforderungen sind wir flexibel und offen.
- **Wir** setzen unsere erarbeiteten Qualitätsmaßstäbe gemeinsam in unseren Teams in unserem Berufsförderungswerk um. Das Erreichen der Qualitätsziele und die Unterstützung unseres Qualitätsmanagementsystems ist eine wichtige Führungsaufgabe. Unseren Leitungspersonen kommt hierbei durch ihre Vorbildfunktion eine wichtige Bedeutung zu.
- **In** unseren Teams ergänzen wir uns in der individuellen Förderung und Betreuung der Auszubildenden. Mit unserem Qualitätsmanagementsystem führen wir in allen wichtigen Abläufen Abstimmungen und qualitätssichernde Maßnahmen durch. Wir gehen offen und ehrlich miteinander um, respektieren uns gegenseitig und lösen Probleme oder Schwierigkeiten gemeinsam. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, wird dieser sofort behoben und in den Verbesserungsprozess weitergeleitet. Wir können uns sehr schnell und gut gegenseitig informieren und abstimmen. Wir wollen gemeinsam unsere gute Qualität erhalten und sie weiter verbessern.
- **Der** gemeinsame Gestaltungsprozess der Abläufe in der Rehabilitation schafft Vertrauen und ist ein wichtiges Merkmal der Mitarbeiterzufriedenheit und unseres Qualitätsmanagementsystems. Direkter Kontakt, kurze Wege und schnelle Abstimmungsmöglichkeit fördern dies. Zufriedene und motivierte Mitarbeitende begegnen Auszubildenden aufmerksam und hilfsbereit.
- **Wir** sind durch ein hohes Maß an Engagement bereit, dafür zu sorgen, dass unser Berufsförderungswerk in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen als eine Einrichtung mit hoher Fachkompetenz angesehen wird. Wir arbeiten mit anderen Partnern z. B. Praktikumsstellen, Schulen, Krankenhäusern und unseren Kostenträgern kooperativ zusammen. Unsere Teilnehmenden werden – in Kooperation mit Akteuren des Arbeitsmarktes – entsprechend gefördert, um eine gute Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

- **Das** KLH ist Mitglied im Bundesverband „Die Deutschen Berufsförderungswerke e. V.“, Berlin. Der Bundesverband befindet sich in einem dauerhaften Entwicklungs- und Austauschprozess mit allen Kunden/Rehträgern der BFWs (DRV Bund, Agentur für Arbeit, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) und zahlreichen Unternehmen und Unternehmens(dach)verbänden. Dort wird für alle 28 Mitglieder des Verbandes der Prozess neuer Produkte, Produktentwicklung und Produktdesign gesteuert und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Dazu steht ein Fachteam und ein 4-köpfiger Vorstand zur Verfügung. Die einzelnen Häuser legen dann wiederum mit ihren regionalen Kunden (deckungsgleich mit den oben genannten) das Produktportfolio und die Anzahl der Rehaplätze für das kommende Wirtschaftsjahr in den jährlich einmal stattfindenden Kostensatzverhandlungen fest. Dabei fließen auch die Erfahrungen und Rückmeldungen des Hauses mit Rehabilitanden und Unternehmen ein. Die Integrationsquote in den ersten Arbeitsmarkt ist dabei der wichtigste Erfolgsindikator. Dieser wird ebenfalls jährlich durch die Rehträger geprüft und bewertet. Im Ergebnis wird dann durch die Geschäftsführung festgelegt, ob es zu Änderungen im Produktangebot oder explizit zu keiner Veränderung führt.
- **Wir** wollen den Fortbestand und die langjährige Tradition unseres Berufsförderungswerks sicherstellen und auch weiterhin eine sinnvolle, effektive umfassende Ausbildung anbieten und gewährleisten. Unsere räumliche und behindertengerechte Ausstattung pflegen wir sorgfältig und gehen mit den Ressourcen verantwortlich um. Durch eine sinnvolle Diensterteilung und Tagesstrukturierung ermöglichen wir einen optimalen Personaleinsatz. In den Bereichen, wo wir von anderen abhängig sind, erwarten wir gute Qualität und unterstützen die Beachtung unserer Qualitätsanforderungen.

Heidelberg, den 01.03.2023



Robert Wagner  
Geschäftsführung